Wie man sich „embedded“ so schläft man.

Wenn man heute wissen will, ob es draußen schneit, geht man ins Internet. Vor der Erfindung des Internet ging man einfach ans Fenster. Die Dauerpräsenz der Massenmedien, zu denen das Web gehört, ersetzt bei immer mehr von uns das, was man früher gesunden Menschenverstand nannte. Gesunder Menschenverstand kann als eine Mischung aus Vernunft und Erfahrung betrachtet werden.

Erfahrung benötigt Zeit.

Das Internet gibt uns diese Zeit nicht mehr. Kaum ist eine Eilmeldung ein paar Minuten alt, wird sie durch eine neue Eilmeldung eilig ersetzt. In klassischen Medien konnte man die Wichtigkeit einer Meldung auch an der Position der Veröffentlichung erkennen. Wichtiges wurde zum Aufmacher und stach, z.B. in der Zeitung entsprechend platziert, sofort ins Auge. Im Fernsehen war DIE Top-Meldung schon daran zu erkennen, zu welcher Zeit sie, in welcher Sendung, an welcher Stelle, veröffentlicht wurde. Prime-Time und Top-Meldung gehörten zusammen. Damals.

Mit der Erfindung des Netzes verschiebt sich die gesamte Wahrnehmung der Welt. Auf einem einzigen Screen, der immer mehr zur einzigen Verbindung nach draußen pervertiert wird.

Es gibt nur noch EINEN Bildschirm.

Mobiltelefon, Laptop oder Tablet. Aber immer flach. Hier ist das, was oben aufpoppt, nicht automatisch wichtig, sondern vor allem NEU. Neu reingekommen. Neu und wichtig verschmelzen und so wird alles was älter als NEU ist unwichtig oder alles was neu ist wichtiger als das, was es ersetzt hat. „Boris Becker fährt bei Rot über Ampel in München“. Diese digitale Schlagzeile ist, wenn sie einen AKW-Störfall in Japan von der Pole Position im Onlinebereich verdrängt hat, damit automatisch wichtiger.

Dass das irgendwie nicht stimmen kann, merkt der User in diesem Fall natürlich. Nur wie soll er jetzt die Wichtigkeit einer Nachricht überhaupt erkennen, z.B. wenn er sich mit dem Thema, das da präsentiert wird, nur bedingt oder gar nicht auskennt? Auf diese Dauerirritation hat der User inzwischen reagiert. Er hat sich angepasst. Alles scheint offensichtlich beliebig zu sein. Also GLEICH wichtig oder GLEICH unwichtig. Ergo, alles ist nur Unterhaltung.

Man kann es lesen und sofort wieder vergessen. Niemand muss sich noch etwas merken, denn das was da alle paar Sekunden aufpoppt, auch bei den großen Onlineportalen, die klassische Nachrichtenmagazine oder Zeitungen hinter sich wissen, ist in der Regel nur bedingt recherchiert. Dafür war gar keine Zeit. Nicht im Onlinejournalismus. Oft wird in Meldungen a) durch ein Update in Meldung b) widersprochen. Aber das fällt nicht auf. Oder kümmert nicht.

Fazit: Die Informationsgesellschaft weiß alles über die letzen 48 Stunden, aber nichts über die letzten 150 Jahre. Eine solche Gesellschaft hat ein Gedächtnisproblem und kann von daher an der Nase herum geführt werden. Das geschieht jeden Tag. Rund um die Uhr.

An dieser Stelle eine Handvoll Meldungen der etablierten Massenmedien aus den letzten Tagen. Sie müssten uns allen extrem zu denken geben. Das dem nicht so ist, hat damit zu tun, dass eben diese Massenmedien nahezu vollständig „embedded“ sind. Gefangen in einer gigantischen Hofberichterstattung, die man ganz früher Propaganda nannte und die von einem gewissen Herrn G. aus Rheydt ganz meisterlich beherrscht wurde. Goebbels wäre heute vor allem als Drahtzieher bei Youtube, Facebook, Tumblr oder Twitter aktiv.

Google würde Goegls heißen.

Der Minister für Propaganda, also einseitige Information, kannte Edward Bernays [3] und er wusste von Kurt Tucholsky [4]. Während er von Edward Bernays vor allem lernte, wie man die Massen dank ausgeklügelter PR- Methoden zu ALLEM bringen kann, dankte er Tucholsky für die Erkenntnis: Der geschickte Journalist hat eine Waffe: das Totschweigen - und von dieser Waffe macht er oft genug Gebrauch“

Kommen wir zu den Meldungen, um die es hier beispielhaft gehen soll; Nein, stellen wir erst einmal eine Frage: Dieses Syrien, das ist doch immer noch in der Hand von diesem Despoten Assad [5]. Richtig? Der hat eine eigene Armee und unterdrückt mit dieser sein Volk. Und da müssen wir alle eben helfen, dass das syrische Volk befreit wird. Im Jahr 2000 verkaufte z.B. Deutschland noch reichlich sogenannte Sicherheitstechnik an diesen Assad. War der da auch schon ein Despot?

Egal. Fakt ist, die syrische Armee besteht aus lauter Verbrechern. Nur das die, exakt wie unsere Arme, Uniform trägt. Aber gerade aus diesem Grund müssen wir helfen, neben den USA und Saudi Arabien oder Bahrain, die bewaffnete Opposition, Rebellen genannt, mit allerlei schweren Waffen zu unterstützen. Außerdem haben die Vereinigten Staaten jetzt zugegeben, z.B. im Libanon das ein oder andere Ausbildungslager zu betreiben, um hier aus Laien an der Waffe Profi- Killer zu machen.

Ausbildungslager heißt so was, wenn der Westen es betreibt. Ausbildungslager weil das positiv klingt. Ausbildung. Da steckt das Wort Bildung drin. Was nicht so recht ins Bild passt ist, dass die, die da ausgebildet werden, gerne aus den Kreisen des Terror-Franchise-Unternehmens Al Qaida stammen und in Syrien und Umgebung die Scharia einführen wollen. Was denn? Leute aus dem Dunstkreis von Osama bin Landen, der sich irgendwo im Pazifik rumtreiben soll, kämpfen, unterstützt von USA, in Syrien? Ja. Über den Wolken der Ideologie muss die Freiheit wohl grenzenlos sein. Jedes andere Land, das so etwas tun würde, wäre automatisch Teil der „Achse des Bösen“ und das Ausbildungslager hieße dann auch Terrorcamp und wäre ein klassischer Kriegsgrund.

Soweit so irre. Aber es kommt noch besser.

Wenn die USA sich wirklich für Menschenrechte und Demokratieexport einsetzen wollen, dann personell aber lieber low budget bleiben müssen, schicken sie eine Drohnen-Flotte. Drohnen sind unbemannte Flugobjekte, die, wenn es sein muss, schwer bewaffnet aus großer Höhe willkürlich Verdächtige per Kopfdruck in die Luft sprengen können und auch tun. Tausendfach. Kontrolliert werden diese fliegenden Kampfsterne nur vom US-Präsidenten. Er ist Ankläger, Richter und Verteidiger in einer Person. Er fällt die Urteile. Todesurteile. Bei der Ausführung dieser Todesurteile kommen in der Regel auch jene Menschen mit um, die zufällig in der Nähe der Person stehen, die in Stücke gerissen werden soll.

Das ist okay. Weil, Terrorist ist nun mal Terrorist, Opfer müssen gebracht werden. Es müssen ja nicht zwingend die eigenen Opfer sein. Die USA organisieren das Killen per Drohne, wo immer es ihnen passt. Z.B im Jemen oder Pakistan. Haben die Vereinigten Staaten Pakistan den Krieg erklärt? Nö. Aha, und wie ist so eine Liquidierung von Staatsfeinden ohne fairen Prozess, ohne Anhörung, ohne Anklage, dann rechtlich zu einzuordnen? Das ist einfach. Das Töten per Drohne ist ein eklatanter Verstoß gegen sämtliche Menschenrechte und hat mit Rechtsstaat null zu tun. Aha. Und was ist mit den Opfern, die zufällig umkommen oder Schwerverletzte werden? Die sollen sich nicht so haben.

Hand aufs Herz, wenn bei uns ein Mann in einen Kindergarten geht, um die Kindergärtnerin umzubringen, weil er sie einfach nicht ab kann, und dann eine Handgranate wirft, würden wir uns echauffieren, nur weil alle Kinder im Umfeld mit in die Luft fliegen würden? Unsere Kinder. Natürlich nicht. Das gehört so. Und wenn der Mann dann auch noch Uniform tragen würde und das in einem Kindergarten im Ausland machen würde, dann, ja dann ist das erst recht eine völlig gerechtfertigte Aktion und man sollte dem Herren einen Orden verleihen. Reden wir nicht mehr darüber. Es ist Alltag.

Alltag ist auch, das die USA jetzt erwägen, die Rebellen von eben, die man bisher in Syrien mit Waffen trainiert und unterstützt hat, jetzt ebenfalls aus der Luft per Drohne wegzublasen. Bitte was? Das kann doch nur ein Scherz sein. Erst helfen die Amerikaner Terroristen im Ausland anzuwerben, um mit ihnen Syrien zu destabilisieren, und dann plant dieses Amerika diese Männer aus der Luft in die Luft zu sprengen? Wo stand das? Na in der ZEIT ONLINE [6] am16.März. Am Tag des Massakers von My Lai. Da heißt es: „In den USA gibt es Überlegungen, mit Militärgewalt in den Syrienkonflikt einzugreifen. Doch nicht das Assad-Regime soll bekämpft werden, sondern Dschihadisten.“

Interesse an der Begründung? Obwohl, eigentlich braucht die kein Mensch, vor allem kein Leser, denn er hängt längst im Wachkoma fest. Die ZEIT, also das Vorzeige-Medium der Bildungsschicht, das man beim Lesen auf dem großen Esstisch immer so ausbreitet, das alle die Patek Philippe Uhr am Handgelenk sehen können, die ZEIT schreibt jedenfalls: „Die USA befürchten, dass in Syrien ähnlich wie in Somalia der Staat kollabieren könnte und unkontrollierbare Milizen die Herrschaft an sich reißen. In dem Land herrscht ein Bürgerkrieg, seit sich Rebellen gegen das Regime von Baschar al-Assad erhoben haben.“

Ach was, haben die sich erhoben? Schon irre. Erst helfen die USA diesen Rebellen beim Ausüben von Terroranschlägen, pushen also den Bürgerkrieg, und dann machen diese Terroristen einfach immer weiter und die USA müssen erkennen, huch, diese Terroristen sind voll krass, weil die machen überhaupt gar nicht, was man ihnen sagt. Nämlich Terror nur nach Absprache. Übersetzt gesprochen, nur innerhalb der allgemein üblichen Geschäftszeiten. Von 9 to 5. Und wie gesagt. Überstunden erst nach dem Go aus dem Penta**GO**n. Der schönste Satz im Text der ZEIT ist aber folgender: „Die CIA gehe davon aus, dass bereits jetzt zahlreiche Al-Kaida-Anhänger unter den Kämpfern sind.“

Was würden wir von einem Menschen halten, der bei IKEA einkauft, sich dann die IKEA Waren kommen lässt und zuhause zu seinem Entsetzten feststellt: egal was er da auspackt, es stammt von IKEA. Die USA bestellen bei ihren Freunden in der Region Saudi Arabien eine Hand voll Terroristen. Qualitätsware. Die man schon kennt. Al Qaida Umfeld. Waren nicht 17 der 19 Attentäter des 11. September auch aus Saudi Arabien? Also aus den Werkhallen der Terror Company Al Qaida?

Das gehört nicht hierher. Jedenfalls schicken die Saudis dann diese Al Qaida Soldaten. Alle sind zufrieden. Am Anfang schießen die Scharia Schergen auch recht solide auf alles was sich bewegt. Frauen und Kinder zuerst. Und dann plötzlich schlägt die Importware aus Riad über die Strenge und macht Überstunden. Die Mission wird „impossible“, läuft komplett aus dem Ruder. Im ganzen Satz: diese Al Qaida Männer aus Saudi Arabien haben sich nach kurzer Zeit benommen wie ein Auto aus russischer Produktion. Nur wer haftet in so einem Fall? Der Lieferant, sprich der Scheich?

Die USA wollten Gotteskrieger nur ohne Gott. Al Qaida. Nur ohne Mudschaheddin. Arabisch. Nur ohne rubbish.

Es ist zum verrückt werden. Jedenfalls müssen diese arabischen Rambos jetzt weg und da helfen eben nur noch US-Drohnen. Ich fasse zusammen. Die USA unterstützen Rebellen in Syrien mit schweren Waffen und bilden sie in

Terrorcamps außerhalb des Landes aus. UND die USA bekämpfen im Anschluss diese Männer, da diese in Syrien das tun, für was sie eingekauft worden sind. Chaos stiften.

Irre an diesem Bericht in der ZEIT ist, dass die ganze Aktion vom Blatt nicht hinterfragt wird. Hat die ZEIT nicht die Zeit dazu? Merke: **Wer zu viele Fragen stellt, macht sich nur verdächtig**. Z.B beim Leser. Der will, das wusste schon Pulitzer, nicht lesen, was die Zeitung denkt, sondern das was er selber denkt. Der Bildungsbürger aus Hamburg, der mit dem Land-Rover die Hunde in den Forst fährt, mag es offensichtlich nicht, wenn man sein Weltbild all zu sehr in Frage stellt und damit strapaziert. Das kostet Ansehen, aber vor allem Abonnenten.

Bleiben wir in Syrien. Wenden wir uns der FAZ zu. Das Hochhalteblatt der Feuilletonisten, mit Sitz in Frankfurt. a.M., schrieb am 16. März. Ebenfalls im Onlinebereich. „Berlin gibt Widerstand gegen Waffenlieferungen auf [7]“ .Zu sehen war Guido Westerwelle, der Mann, der es zwar geschafft hat Außenminister zu werden, dem es aber bisher nicht gelungen ist Außenminister zu sein. Aber zurück zur FAZ- Schlagzeile: „Berlin gibt Widerstand gegen Waffenlieferungen auf.“

Versteht wer diesen Satz? Es ist schwer. Richtig. Einfacher hätte man schreiben können: „Deutschland verkauft jetzt auch noch Waffen in ein Land, in dem bereits Krieg stattfindet. Bürgerkrieg.“ So ein Satz hätte sicher eingeschlagen wie die Meldung von Franziskus zieht nach Rom. Aber das will die Presse wohl gar nicht. Die Presse will oder besser soll, einseifen. medial auf die Narkose vorbereiten. Die Augenlider werden schweeeeeer. Würde Adolf Hitler heuet noch leben und wäre im Amt und hätte vor Russland anzugreifen, die FAZ würde titeln: „Der Führer wirbt für mehr Engagement im Osten.“

Na das klingt doch nach Aufbruch. Und das soll es auch. Fakt ist, Deutschland ist nach 1945 nicht in einem Krieg, sondern in mehreren. Parallel. Deutschland tötet in Afghanistan und das über einer Zeitraum von 10 Jahren. Selbst die Nazis hatten nach 6 Jahren Krieg fertig. Deutschland war im Kosovo. Deutschland ist in Mali. Deutschland liefert U-Boote nach Israel, die man atomar bestücken kann. Deutschland liefert diese Waffen, nachdem Israel laut über einen Erstschlag gegenüber dem Iran nachgedacht hat. Und jetzt gibt Berlin seinen Widerstand gegen Waffenlieferungen nach Syrien auf.

Welchen Widerstand?

Syrien ist aber auch ein fieses Land. Die schießen einfach Granaten über die türkische Grenze und fabrizieren dabei eine tote Frau und ihre 4 Kinder. Aus diesem Grund hat Deutschland auch dem Wunsch der Türkei entsprochen und mehre hundert Mann an die türkisch-syrische Grenze entsandt. Zusammen mit einer Patriot-Raketen-Batterie, mit der man quasi ohne UN-Mandat eine Flugverbotszone eingerichtet hat. Reichweite 150 km in den syrischen Luftraum. (Quelle: junge welt.de [8])

Westerwelle sagte zu seinem GO für Waffen nach Syrien, also in ein Krisengebiet, was nach den deutschen Rüstungskontroll-Bestimmungen streng verboten ist: „Es müsse eine Balance gefunden werden, wie die syrische Opposition verantwortbar gestärkt werden könne, ohne den Konflikt noch mehr anzuheizen.“ Es gibt ein Bild aus 2010, das sitzen Westerwelle und Assad in Damaskus noch ganz locker zusammen und plauschen beim Tee aus dem Samowar. Unser Tipp: Auf gar keinen Fall „googln“. Das würde nur irritieren. Noch heftiger aus der Bahn werfen würde eine Meldung aus dem Heft „DER SOLDAT“. DER SOLDAT ist quasi das Sprachrohr des österreichischen Verteidigungsministeriums. Also hochoffiziell. Was in DER SOLDAT abgedruckt wird, wurde geprüft und für wahr befunden.

Es geht um den angesprochen Überfall der Syrer auf türkisches Hoheitsgebiet am 3.Oktober 2012. Noch am Abend dieses Tages tritt in Brüssel der NATO-Rat zusammen. Es geht um das Klären der Frage, ob Erdogan das Recht auf NATO Schutz hat. Oder nicht? Hat er natürlich. Im NATO-Schreiben an die Welt heißt es dann auch, Syrien müsse seinen „abscheulichen Bruch internationalen Rechts beenden.“ Syrien hat natürlich alles bestritten und deshalb stehen jetzt eben die Patriotraketen aus Deutschland plus der deutschen Soldaten an der Grenze zu Syrien. Kommen wir zur Meldung aus dem Heft DER SOLDAT; In der Ausgabe Nr. 1/2013 vom 18.1.2013. Dort steht schwarz auf weiß:
„Türkei: Jene Werfergranate aus Syrien, die fünf Türken tötete, stammt eindeutig aus NATO-Beständen. Es scheint so, als hätte das NATO-Mitglied Türkei die syrischen Aufständischen mit Waffenlieferungen unterstützt. Allerdings müssten diese Lieferungen mit anderen NATO-Staaten abgestimmt sein.“ Zitat Ende.

Ich versuche das mal in Worte zu fassen. Ab 5 Uhr 45 wird zurück geschossen. Der Zweite Weltkrieg begann so. Mit einer Lüge. Genau wie die deutsche Beteiligung an dem Krieg in Syrien mit einer Lüge begonnen hat. Der Angriff auf die Türkei kam nicht von Assad, sondern wurde von der NATO via syrischer Rebellen organisiert. Mit NATO Granaten. Zweifel an der offiziellen Version waren ja schon Tage nach der tödlichen Attacke in den türkischen Medien aufgetaucht. Später schrieb die Onlinezeitung NRhZ [9] darüber. Das aber wurde z.B. in den anderen NATO-Staaten einfach ignoriert. Oder muss es heißen unterdrückt? (Quelle: junge welt.de [10])

Und jetzt, wo es vom österreichischen Verteidigungsministerium offiziell bestätigt wurde, ist es ... auch egal. Es löst noch immer keine Diskussion aus. Empörung? Die starb mit Stephan Hessel [11]. Frage: Was sollen WIR, die Leser, denn jetzt machen? Wie wär´s denn damit: Kinder, jetzt ist das Kind schon in den Brunnen gefallen, jetzt haben wir diese Patriotraketen an der Grenze zu Syrien, jetzt können wir nicht mehr zurück.

Mal was anderes. Wenn das deutsche Volk sich Anfang 43 entschlossen hätte nicht mehr mitzumachen, wäre ihm 44 und

45 irgendetwas erspart geblieben? Ich ziehe die Frage zurück und werfe eine andere in den Raum. Wir alle wissen, dass die NATO sich nach dem Zusammenbruch der UdSSR verändert hat. Aus einem Verteidigungsbündnis ist eine Angriffsmaschine geworden, die jeden Krieg vom Zaun bricht der nötig ist, um Bodenschätze zu erobern.

Moderne Kreuzzüge.

Die NATO lügt also inzwischen, um ihre permanenten Einsätze zu rechtfertigen, und ist heute so ehrlich und friedlich wie die deutsche Wehrmacht nach ihrem „ Besuch“ in Polen. Die NATO macht aus ihrer neuen Aufgabe aber gar kein Hehl. So sagte der NATO-Generalsekretär (2004-2009) Jaap de Hopp Scheffer [12] auf einer NATO-Tagung ganz offiziell: „[...]die Nato muss sich den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts stellen, Energiesicherheit etwa ..“(Quelle: YouTube [13])

Als genau dasselbe Bundespräsident Horst Köhler in ein Mikrophon des Deutschlandfunks absonderte, kostete ihn das den Job. Er musste den Wohnsitz wechseln. Bellevue war perdu. (Quelle: Deutschlandradio [14])

Die NATO wurde 1949 gegründet. Sie sollte Kriege in der Zukunft verhindern. Als Bündnis. Idee dahinter, wenn z.B. die UdSSR ein Land der NATO angreift, wird das gesamte Bündnis aktiv. Diese Abschreckungspolitik funktionierte 60 Jahre in Europa und hatte mit dem Gegenspieler der NATO zu tun. Dem Warschauer Pakt. Während der ganzen Jahrzehnte kam es kein einziges Mal zum besagten Bündnisfall. Wann wurde dieser Bündnisfall zum aller ersten Mal in der Geschichte der NATO ausgerufen? NACHDEM der Warschauer Pakt sich lange aufgelöst hatte. Konkret am 11. September 2001 !!!

Die NATO, ein Militärverbund, der von den USA gegründet und beherrscht wird, rief zum ersten Mal in der eigenen Geschichte den kollektiven Ernstfall aus, NACHDEM der große und echte Gegenspieler Warschauer Pakt [15] gar nicht mehr existent war. Braucht die NATO einen Feind? Z.B. um die eigene Rüstungsmaschinerie am Laufen zu halten? Hat die NATO das historisch einmalige Zeitfenster erkannt, das sich aus dem Zusammenbruch der UdSSR und der Aufbauphase China ergeben hat? Ein Machtvakuum. In Eurasien! Die NATO ist militärisch im Moment jedem Gegner total überlegen. Das wird nicht immer so bleiben. Peking drängt nach vorn. Aktuell Platz 5 in den Rüstungscharts.

Fakt ist, die NATO hat einen Terroranschlag in NYC genutzt, um daraus den Bündnisfall abzuleiten. Sie deutete 9/11 als einen Angriff einer fremden Nation. Von außen. Welche fremde Nation hat die USA am 11. September 2001 angegriffen? Von außen? Gar keine. Es war kein Land, das die USA angegriffen hat, auch offiziell war es eine Gruppe von Terrorristen, die zum größten Teil aus Saudi Arabien eingeflogen waren. Wenn die NATO also ein Bündnisfall haben wollte, warum hat sie sich bis heute nicht in Saudi Arabien blicken lassen? Wieso wird diese simple, aber entscheidende Frage, die für die gesamte Gesichte danach entscheidend ist, bis heute, irgendwie nie gestellt? Wieso wird nicht klar gesagt, sorry USA, sorry NATO, aber der Fall 9/11 ist ein Terroranschlag. Er rechtfertigt nicht den Bündnisfall.

Nach dem 11. September wurden von den USA eine Liste von Terrorstaaten erstellt, die man seither „abarbeitet“. 60 Länder sind da notiert. 60! Was offiziell nie zur Debatte stand war, wer für 9/11 verantwortlich sei. Bin Laden. Al- Qaida. Richtig? Im Commission-Report [16], der überhaupt erst auf Druck von Privatpersonen entstand, wird klar gesagt, Osama bin Laden war es. Zusammen mit seinem Terrornetzwerk Al-Qaida.

Wer im Report das 170 Meter hohe Gebäude WTC7 sucht, das als drittes Hochhaus neben den WTC 1 & 2 um kurz nach 17 h und ohne Treffer eines Flugzeuges in sich zusammenbrach, in Freifallgeschwindigkeit, kann lange suchen. WTC7 fehlt im Bericht. Das 170 Meter Gebäude kommt nicht vor!

Ebenfalls nicht vor kommt das aktuelle Bild des toten Osama bin Laden, als man ihn angeblich 2012 erschoss. Jedes Magazin, weltweit, jede Nachrichtensendung arbeitet mit 10 Jahre altem Archivmaterial bei der Präsentation der Ergreifung des Top-Terroristen. Ausnahmslos. Auch der SPIEGEL. Die Presse auch in diesem Land hat bis heute im Fall 9/11 komplett versagt. Sie hält den Bürger zum Narren und spricht nicht aus, was jeder sehen kann, der sich auf WTC 7 konzentriert. Dieses Hochhaus wurde gesprengt. Professionell. (Quellen: 2 YouTube-Videos)

- http://www.youtube.com/watch?v=kv3UEp-g894 [17]

Zum Vergleich:

- http://www.youtube.com/watch?v=Zv7BImVvEyk [18]

Wir wissen nicht von wem, wir wissen nicht warum, was wir wissen ist, die offizielle Geschichte stimmt überhaupt nicht, und alles was sie bis heut auslöst, ist ein Verbrechen in Folge. Ohne die „embeddeten“ Medien, wäre diese mediale-globale Inszenierung gar nicht möglich. Da wir sie geschluckt haben, kann man jetzt mit uns machen was man will. Die Massenmedien können übermorgen behaupten, Osama bin Laden und Al-Qaida haben zwar mit dem 11. September zu tun, aber eben nicht allein. Sie könnten die Reihenfolge der wichtigsten Strippenzieher ändern. Die Täter neu gewichten.

Würden wir das hinnehmen? Oder würden wir ab Punkt X auf die Strasse gehen? Freunde. Würden wir nicht.

Die Medien haben die offizielle Version längst geändert und das auch schon gebracht. Ganz offiziell. Aber es ist an uns vorüber gerauscht oder wir haben es verdrängt oder saßen vor dem Junglecamp. So schrieb SPIEGEL-ONLINE [19] am 4.10.2012: 9/11: "US-Richter verlangt Milliarden-Entschädigungen von Iran und al-Qaida"

Bitte was? Wie kommt den plötzlich der Iran auf diese Liste? ...Von Iran haben wir in diesem Zusammenhang ja noch nie gehört. Egal. Wird das eben geändert. „Flexible History“, so heißt es im Text weiter: „Es ist ein symbolisches Urteil: In New York hat ein Bundesrichter Iran, die Hisbollah, Al-Qaida und die Taliban angewiesen, den Hinterbliebenen der 9/11-Opfer Milliardenentschädigungen zu zahlen. Das Gericht sieht es als erwiesen an, dass Iran Al-Qaida bei den Anschlägen unterstützte.“

Man achte auf die Reihenfolge, wer soll zahlen? Na die, die am meisten beteiligt waren. Also Iran, Hisbollah, Al Qaida und die Taliban. Dann war dieser Osama bin Laden also doch nur einer von vielen, die 9/11 zu verantworten haben. Ja? Bisher war der Mann aus Saudi Arabien ja immer DER Mann. Deshalb war die USA in ihrer Funktion als „Head of NATO“ dann ja auch spontan in Afghanistan und dann im Irak, um den Terrorfürsten dingfest zu machen. Auf die Frage an den damaligen Verteidigungsminister Dick Cheney [20], warum er denn jetzt den Irak angreife, antwortete dieser, „weil es dort mehr Ziele gibt“ ... Diese Antwort fiel wirklich. Sie wurde nicht bei den Simpsons erfunden.

- Ist eigentlich bekannt, dass die USA den Hinterbliebenen von 9/11 Entschädigungssummen in Millionenhöhe, pro Person, ausgezahlt haben?
- Ist bekannt, dass fast alle das Angebot annahmen, aber im Gegenzug ein Schreiben unterzeichnen mussten, dass sie unter gar keinen Umständen jemals weitere Ansprüche stellen würden?
- Z.B. falls der Fall 9/11 nochmal aufgerollt werden würde?
- Warum macht ein betroffenes Land so was?

Fest steht, mit 9/11 ist die NATO, und damit alle seine Mitglieder, im Krieg gegen den Terror. Bin Landen und Al Qaida und die Taliban waren AUCH beteiligt, aber eben viel stärker die Hisbollah und der IRAN. Ganz neu auf der Liste ist dann der iranische Geistliche Ajatollah Ali Chamenei. Das alles hat SPIEGEL-Online so abgedruckt.
Ohne Fragen zu stellen. Als wäre alles in Butter.

Ich bin sicher, wenn auf der Liste Sexbombe Claudia Schiffer aufgetaucht wäre, der SPIEGEL hätte auch das übernommen. Wenn es von Washington autorisiert gewesen wäre. Fest steht, wir haben kein finales Bild von der Ergreifung Osama bin Ladens, außer wenn wir ins Kino gehen und uns dort die Hollywood Version ansehen. „Zero Dark Thirty“. Für immer mehr Mediennutzer ist dieser Film der ultimative Beweis. Fest steht, wenn Argo, ein Film über die Befreiung amerikanischer Bürger aus der Botschaft in Teheran zum besten Film des Jahres gewählt wird, also plumpe Anti-Iran Propaganda, Michelle Obama persönlich, die Frau des Präsidenten, den Umschlag öffnet. Live. Im Weißen Haus. [21]

- Fest steht, dass die deutschen Medien am nächsten Tag dann nicht über die komplette Verschmelzung Politik und Propagandaindustrie Hollywood schreiben, sondern über den Umstand, dass in der iranischen Berichterstattung Frau Obama per Fotoshop ein längeres Kleid verpasst bekam. (Quelle: SPIEGEL ONLINE [22])
- Fest steht, dass die Medien innerhalb weniger Wochen Werbung für die Islamisten in Syrien gemacht haben, die aus Radikalen bestehen und von den USA ausgerüstet und trainiert wurden.
- Fest steht, dass diese USA jetzt diese Rebellen gerne via Drohen abknallen wollen und unsere Medien auch nicht einen Hauch von Unverständnis äußern.
- Fest steht, dass deutsche Tankflugzeuge in Mali französischen Bombern zu mehr Reichweite verhelfen. (Quelle:RP-ONLINE [23])
- Fest steht, dass deutsche Medien auf die Frage, wie viele Tote es in Mali gibt, sich die Antwort der französischen Militärs gefallen ließen: „Viele“ Punkt.
- Fest steht, dass wir U-Boote an ein Land geliefert haben, das angekündigt hat, einen Krieg gegen den IRAN führen zu wollen. Auch mit diesen U-Booten.
- Fest steht, dass die BRD jetzt doch Waffen nach Syrien liefern will. Und wird.
- Fest steht, dass die BRD zum drittgrößten Waffenexporteur der Welt aufgestiegen ist. (Quelle:Wikipedia [24])
- Fest steht, dass deutsche Firmen Spähsoftware im großen Stil an totalitäre Systeme wie Bahrain liefern, welches von Menschenrechtsorganisation angemahnt wird, aber das die deutsche Presse das unter ferner liefen oder gar nicht bringt. (Quelle: ECCHR [25])
- Fest steht, dass die USA im Irak massiv in Folter verwickelt waren bzw. diese auch noch anordneten. (Quelle: SPIEGEL ONLINE [26])
- Fest steht, dass die deutsche Presse dazu keine**eigene** Meinung hat.
- Fest steht, dass das „nicht-NATO-Land“ Österreich offiziell verkündet, dass der Angriff der Syrer gegen die Türkei mit NATO-Sprengstoff stattfand. Also selber inszeniert war.

- Fest steht, dass unsere Presse das gar nicht bringt, wenn aber, nicht die Frage stellen würde, ob deutsche Patriotraketen damit nicht völlig illegal in die Türkei geschafft worden wären.
- Fest steht, dass UNS das alles nicht interessiert, dass unsere Presse es verschweigt, runterspielt oder einfach ohne zu hinterfragen abdruckt.
- Fest steht, dass die gesamte Presselandschaft, bis auf ganz wenige Ausnahmen, sich weigert, all diese Fakten zu einem Gesamtbild zusammenzufassen.

Die Presse weigert sich kollektiv, die Geschichte dieses Gesamtbildes zu erkennen, in dem die Presse die Zusammenhänge nicht nur nicht benennt, sondern sie ignoriert. Seit September 2001. Er existiert! Der direkte Zusammenhang zwischen 9/11 und: Deutschen U-Booten nach Middle East, Deutschen Patriot Raketen an die türkisch-syrische Grenze, deutschen Tankerflugzeugen über Mali, deutschen Waffenlieferungen nach Syrien und deutschen Soldaten, die nach 10 Jahren immer noch in Afghanistan alles tun, nur nicht dem seinerzeit erklärten Ziel nachgehen, nämlich dafür zu sorgen, dass in diesem Land Mädchenschulen und Brunnen entstehen.

- Er existiert, der direkte Zusammenhang zwischen 9/11 und dem Einsatz von DU-Munition [27] u.a im Irak und einer explodierenden Krebsrate, im Zusammenhang mit einer Missbildungshäufigkeit bei Neugeborenen in nie gekanntem Ausmaß.
- Er existiert, der direkte Zusammenhang zwischen Aufstieg Deutschlands auf Platz drei der größten Rüstungsexporteure der Welt und 9/11.
- Er existiert, der direkte Zusammenhang zwischen dem überraschenden Abgang des Bundespräsidenten Horst Köhler [28], nach seinen Aussagen bzgl. deutsche Soldaten müssen auch „Nachschubwege sichern“ und den illegal veränderten „Aufgaben“ der NATO, nämlich überall dort Terror zu finden oder besser zu erfinden, wo man Bodenschätze findet. Oder Pipelines verlegen möchte.
- Er existiert, der direkte Zusammenhang zwischen 9/11 und dem Spiegeltitel № 47 [29] aus dem Jahre 2006 „Deutsche müssen das Töten lernen“.
- Er existiert, der direkte Zusammenhang zwischen 9/11 und den massiven Bemühungen des ebenfalls Ex-Verteidigungsministers von und zu Guttenberg [30], die Wehrpflicht über Nacht abzuschaffen. Sprich, die Bundeswehr in einer Armee von Berufssoldaten zu verwandeln. Diese Armee wird in Zukunft das tun, was auch die US-Armee längst getan hat. Sie wird verstärkt mit professionellen Berufskillern, umgangssprachlich Söldnern, zusammenarbeiten, die dann die ganz üblen Drecksjobs zu erledigen haben.

Eine Armee in der Armee, die man „dazu“ mietet, wenn „Tod am Mann“ ist. Die höchst kriminellen Killerjobs werden einfach auch in Deutschland an international operierende private Killer-Kommandos outgesourced. Schon heute boomt in diesem Segment die Privatwirtschaft. So kann sich die „Sicherheitsbranche“ über explodierende Margen freuen, seit sie z.B. deutschen Frachten, die an Afrika vorbei müssen, 2-3 Männer pro Schiff gegen Rechnung auf den Kahn schickt. Auftrag der bewaffneten Kräfte, Piratenangriffe in Internationalen Gewässern zu vereiteln.

Das kostet den Reeder eine Stange Geld, ist aber immer noch billiger, als wenn das Schiff gekapert würde und man Lösegeld für Technik, Fracht und Crew zahlen müsste. (Quelle: Handelsblatt [31]) Der Krieg gegen den Terror ist längst auch für Deutschland ein Geschäft geworden und dieses Geschäft kann nur dann ausgebaut werden, wenn die Bedrohung ausgebaut wird.

- **Wer darüber schreibt? Jedenfalls nicht die deutsche Presse.**
- **Warum eigentlich?**
- **Warum?**

Ist es vorstellbar, dass die von Keynes in der freien Wirtschaft angedeutet „unsichtbare Hand“ des Marktes, von der wir heute wissen, dass diese Hand alles ist, nur nicht „frei“, ist es vorstellbar, dass eine solche „unsichtbare“ Hand auch in den Medien existiert? Ein Art Gatekeeper? Ein Verhinderer von Enthüllungsstorys. Eine Crew von Leuten, die in einer Art Doppelagenten-Funktion „Journalist/Geheimdienstmann“ dafür zu sorgen hat, dass Tabuthemen wie Folter durch die NATO, inszenierter Terror durch den Staat, 9/11, auf gar keinen Fall in der Berichterstattung vorkommen. Oder nur oberflächlich?

Ist es vorstellbar, dass alle jene, die ihren Job als Reporter ernst nehmen, also rumschnüffeln, verwarnt, eingeschüchtert oder gefeuert werden? Welche Macht, welcher Geheimdienst hätte überhaupt die Möglichkeit diese „Kontrolle“ durchzuführen? Welcher Dienst hätte dazu allein personell die Kapazität? Wer diese Fragen stellt und logisch vorgeht, für den schränken sich die infrage kommenden massiv ein. Von der CIA beispielsweise wissen wir, dass sie offiziell rund 30.000 Mitarbeiter im „Außendienst“ beschäftigt. Die Clowns in Action sind überall. (Buchtipp: "Zerstörung der Hoffnung - Killing Hope")

Man muss extrem ignorant sein, um nicht zu wissen, dass man z.B. bei der BILD-Zeitung ein internes Papier zu unterschreiben hat, in dem es heißt, das man niemals etwas veröffentlichen wird, was z.B. amerikanischen oder

israelischen Interessen schadet. Konkret, man darf solche Storys recherchieren, man darf zufällig auf sie stoßen, nur BRINGEN darf man sie nicht. Ist das Journalismus oder ist das Propaganda? (Buchtipp "Propaganda: Die Kunst der Public Relations" [32] von Edward Bernays)

Zurück zum Verteidigungsministerium. Nach Berlin. Wie naiv muss man sein, um zwischen 9/11 und dem Satz des aktuellen Kriegsministers de Maiziere [33] keinen direkten Zusammenhang erkennen zu können. De Maiziere sagte: „Deutschland müsse sich an den Anblick von Veteranen wieder gewöhnen."

Als ich neulich auf der Grünen Woche war, kam ich am ebenfalls grünen Präsentationsstand der Bundeswehr vorbei. Gegenüber war die Kirche vertreten. Hier konnte man sich eine Sonderedition der Bibel kaufen. Gott sei Dank? Auf meine Frage an die Bundeswehr, wo man sich denn hier mal über PTBS [34], also der Posttraumatischen Belastungsstörung informieren kann, eine chronische Krankheit, unter der auch immer mehr deutsche Soldaten nach ihren Kampfeinsätzen leiden, antwortet mir der Offizier in Ausgehuniform: „Das hat der Dienstherr leider nicht vorgesehen." Okay! Der Dienstherr der Bundeswehr ist das Verteidigungsministerium. **Aber wer ist der Dienstherr der Presse? Das Gewissen?**

Hat das Gewissen vorgesehen, dass die Presse sich zum Komplizen des Terrors zu machen hat? Wer als Bürger bewusst wegsieht, ignoriert oder verdrängt, ist ein Trittbrettfahrer der Demokratie. Wer als Pressevertreter das selbe tut, nur eben aktiv, professionell, indem er an allen Fronten leugnet, indem er jeden Kollegen aus den eigenen Reihen ausschließt oder als Verschwörungstheoretiker brandmarkt, nur weil dieser das tut, was Kern des Berufes ist, nämlich Fragen zu stellen, Ungereimtheiten aufzuzeigen, wer das alles tut oder durch Mitläufertum unterstützt, der macht sich nicht nur massiv schuldig, er wirft damit auch die wesentlichen Bestandteile eines totalitären System in die Waagschale des Rechtsstaates.

Dass wir vor allem in Deutschland vor uns hindämmern, als sei die Welt in bester Ordnung, hat auch damit zu tun, dass wir immer noch nicht erkannt haben was Globalisierung bedeutet. Wir gehen davon aus, die Gefahr des totalitären Staates würden wir am Staat erkennen. Dabei ist das Wesen der Globalisierung, dass der einzelne Staat kaum noch eine Rolle spielt. Wie kann ein einzelner Staat davon ausgehen frei zu sein, wenn er in ein totalitäres System eingebunden ist.

In diesem Globalen System wird alles in Region A getestet, nachbessert und dann auf den Rest des Systems übertragen. Die Überwachungs-Software z.B., die deutsche Firmen nach Bahrain verkaufen, damit dort die Opposition ausspioniert und unterdrückt werden kann, diese Software ist hier illegal, kommt aber zurück. Der Staatstrojaner ist doch auch bei uns schon zur Anwendung gekommen, nur dass er enttarnt wurde. Das war ein Anfängerfehler.

Beim nächsten Mal macht auch unser Staat, unsere Wirtschaftsdemokratie, die Herrschaft der Supereichen, es besser. Tarnen und Täuschen. Uns sollte die allgemeine Ruhe unruhig machen. Dass das nicht geschieht ist darauf zurückzuführen, dass das Immunsystem der Demokratie, die „freie" Presse, sich weitgehend „embbedded" wurde. Aber das Versagen sämtlicher Eliten wäre ohne das kollektive Totschweigen von Tatsachen durch die Massenmedien gar nicht zu organisieren. Diese meine Brache hat sich weitgehend zu dem entwickelt, was man Mittäter nennt. Mittäter beim Kampf gegen den Terror, der in Wahrheit ein Kampf FÜR den Error ist.Unser Fachgebiet ist der Medien-Error. Weglassen, frisieren, lügen. Aber immer aktuell.

Wie man sich embedded so schläft man.

Nur wenn man aufwacht, befinden wir uns alle in einem System, das nicht nur an Orwell erinnert, sondern weit über ihn hinausgeht. Orwell war ein Optimist.Es ist ekelhaft, erbärmlich und erschreckend, wie die Gleichschaltung der Medien, die „Globalisierung der Lüge" ein derartiges Ausmaß annehmen konnte, dass man sich als Mensch mit intaktem Urteilsvermögen vorkommt, als hätte man als einziger seine Psychopharmaka nicht genommen. Kennt wer da draußen die Schlüsselszene im Film „Das Fest"? Die Konfrontation mit der Wahrheit. Nein? Nachholen. (Quelle: Filmgalerie Konstanz [35])

Wir sind so unglaublich gut im Verdängen von Fakten, dass einem nur die leid tun können, die für unsere Rückgradlosigkeit, unsere Feigheit und unseren Verrat an sämtlichen Werten werden bezahlen müssen.Unsere Kinder. Wissen wir das? Oder ahnen wir es nur? Haben wir deshalb immer weniger Nachwuchs. Zumindest in Deutschland. Und hier der wichtigste Satz nach dem Erwachen aus dem Alptraum, den wir uns immer noch als „Demokratie", sprich Herrschaft durch das Volk, verkaufen lassen.

„Das haben wir doch alles nicht gewusst".

Es gab mal eine Zeit in der jungen Bundesrepublik, da gingen Pressevertreter für ihre Überzeugung in den Knast. Z.B Rudolf Augstein, der einen Monat gesiebte Luft atmete, nachdem der damalige Bundesverteidigungsminister Franz Josef Strauß die Redaktion des Spiegel in Hamburg hatte besetzen lassen. Nach 103 Tagen wurde Augstein wieder entlassen und die Anklage der Bundesanwaltschaft gegen das Blatt wegen Landesverrat niedergeschlagen.

Die Presse hatte sich gegen den Zugriff der Macht gewehrt.

Die SPIEGEL AFFÄRE [36]. Diese Zeiten sind vorbei. Wo mal Mut war, ist heute nur noch Unterwerfung. Wo mal Courage war, Angst und Feigheit. Investigativer Journalismus ist durch kritischen „Wohlfühl-Journalismus" ersetzt

worden. Ein Journalismus, der immer an Ralley-Fahren erinnert. Es geht darum Tabuthemen geschickt auszuweichen. Permanent. „Die Macht der Presse liegt im Unterschlagen von Tatsachen“ erkannte schon früh Marshall McLuhan [37]. Und der Soziologe und Arzt Gustave Le Bon [38] wusste: „In der Masse sinkt der Verstand mit der Anzahl der Versammelten“.

Die Versammelten haben mit der Erfindung des Internet längst die Milliardengrenze geknackt. Zu dumm nicht wahr. Wenn Le Bon Recht hat, erklärt das, warum die 99% z.B. der Occupy Bewegung [39] es bisher nicht geschafft haben, die simpelste aller Ideen in die Tat umzusetzen. Zuhause bleiben. Einen Monat zu Hause bleiben. Der Drill des Systems beginnt schon am Handgelenk und wird von den Sklaven auch noch als Statussymbol getragen. Die Uhr. Ohne Uhr würde das ganze System binnen Tagen in sich zusammenbrechen.

Wir alle sind so tief verstrickt in ein Netz aus Gewohnheiten, die uns nicht befreien, sondern auf Trab halten sollen, dass wir auch die simpelsten Gegenstände des Alltags nicht mehr als das dekodieren was sie sind. Kontrollinstrumente.

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/wie-man-sich-embedded-so-schlaeft-man

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/1820%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/wie-man-sich-embedded-so-schlaeft-man
[3] http://de.wikipedia.org/wiki/Edward_Bernays
[4] http://de.wikipedia.org/wiki/Kurt_Tucholsky
[5] http://de.wikipedia.org/wiki/Baschar_al-Assad
[6] http://www.zeit.de/politik/ausland/2013-03/syrien-usa-drohnen
[7] http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/naher-osten/syrien-berlin-gibt-widerstand-gegen-waffenlieferungen-auf-12117378.html
[8] http://www.jungewelt.de/2013/01-09/029.php
[9] http://www.nrhz.de/flyer/
[10] http://www.jungewelt.de/2013/03-19/016.php
[11] http://de.wikipedia.org/wiki/St%C3%A9phane_Hessel
[12] http://de.wikipedia.org/wiki/Jaap_de_Hoop_Scheffer
[13] http://www.youtube.com/watch?v=8tJx_jxrdVk
[14] http://www.dradio.de/aktuell/1191138/
[15] http://de.wikipedia.org/wiki/Warschauer_Pakt
[16] http://de.wikipedia.org/wiki/9/11_Commission_Report
[17] http://www.youtube.com/watch?v=kv3UEp-g894
[18] http://www.youtube.com/watch?v=Zv7BImVvEyk
[19] http://www.spiegel.de/politik/ausland/9-11-us-bundesrichter-ordnet-entschaedigung-der-opfer-durch-iran-an-a-859461.html
[20] http://de.wikipedia.org/wiki/Dick_Cheney
[21] http://www.youtube.com/watch?v=P9Cz3nwtazs
[22] http://www.spiegel.de/politik/ausland/iran-verhuellt-michelle-obama-per-photoshop-wegen-oscar-dress-a-885675.html
[23] http://www.rp-online.de/politik/ausland/bundeswehr-schickt-tankflugzeug-nach-mali-1.3230850
[24] http://de.wikipedia.org/wiki/Deutscher_Rüstungsexport
[25] http://www.ecchr.de/index.php/ueberwachungstechnologie/articles/oecd-beschwerden-gegen-hersteller-von-ueberwachungssoftware.html
[26] http://www.spiegel.de/politik/ausland/us-militaerberater-steele-unterstuetzung-fuer-grausame-folter-im-irak-a-887357.html
[27] http://de.wikipedia.org/wiki/Uranmunition
[28] http://de.wikipedia.org/wiki/Horst_K%C3%B6hler
[29] http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-49612664.html
[30] http://de.wikipedia.org/wiki/Karl-Theodor_zu_Guttenberg
[31] http://www.handelsblatt.com/unternehmen/industrie/sicherheit-deutsche-frachtschiffe-ruesten-gegen-piraten-auf/4338556.html
[32] http://www.orange-press.com/programm/alle-titel/propaganda.html
[33] http://de.wikipedia.org/wiki/Thomas_de_Maizi%C3%A8re
[34] http://de.wikipedia.org/wiki/PTBS
[35] http://www.filmgalerie-konstanz.de/cgi-bin/film.pl?filmId=7376&listId=2151
[36] http://de.wikipedia.org/wiki/Spiegel-Affäre
[37] http://de.wikipedia.org/wiki/Marshall_McLuhan
[38] http://de.wikipedia.org/wiki/Gustave_Le_Bon
[39] http://de.wikipedia.org/wiki/Occupy_Germany